V. Rode

V. Gadd

Mit Lat. Schrift — alle Initialen klein, ohne Ornamente

I

# Leben des heiligen David von Thessalonike.

Bei der Versteigerung der Sunderland'schen Bibliothek (Leipzig 17./7. 1882) wurde auf meine Anregung für die Königliche Bibliothek zu Berlin eine unter den Büchern (verstreute) handschriftliche Blätter zu erwerben, welche nach Part II des Katalogs (p. 328 no. 4219) Ephraem Syri sermones enthalten sollte, in der That aber in dem neuen englischen Einband, der die vielleicht ältere Rasur verbirgt, auch manche andere enthielt, auf etwa Vorhanden (und zwar) fol. (30 x 22 cm.) 119 bl. Pergament, zwei spaltig zu 28–29 Zeilen, XII. Jh. Zierlich dem übrigen gebliebenen Rest der Predigten des Ephraem (nur Pergamentblätter, unter Blättern an Innern Pergamen vor 8 Lagen) f. 1–118 und einem gewöhnlichen (Zahn's Rec. B cf. Acta Joannis recens. Th. Zahn Erl. 1880 S. XXIII p. 167 ff.) und auf Vergleichung mit Th. Zahn's Abdruck der Bücher zu erkennen und enthält Reste bisher unbekannter Texte des Johannes-Πρόδρομος des Prochoros (Acta Joannis recens. Th. Zahn Erl. 1880) f. 127–157 *) sowie auf einer

*) Unbekannter Folge oder Anfang und Schluß f. 158–72 (nur des Leontius Bischof von Neapolis über Johannes Baptista und Lucas) sowie auf einer Paraliponena vitae S. Joannis eleemosynarii patr. Alexandrini (+616), welche sonst nicht, nur in der alten Entwickl. gedruckt sind, s. Migne 93, 1613 ff.)

BUL

ausgelassen (ausgg. 25 Zeilen, jetzt 17 L.) Leyn wie oft Heilt an (S. 119–26) die das, was ich hier ~~[illegible]~~ drucken ließ, die an den Bollandisten verwischt, bisher nestorian. ~~Vita~~ Vita des H. David von Thessalonike zum 26. Juni.

~~Der Verfasser selbst~~ Christ ein Art Paradigma von die ἐκκλησίαν ἐδέδει ~~[illegible]~~ Thessalonike ~~[illegible]~~ (er ruft in τόπου c. 13) der Verfasser will die Klosterbrüder an der ~~[illegible]~~ Heiligen der Wundelbrüder von Thessalonike ~~[illegible]~~ aufgeführt 180 Jahren später (davon) aufgeschrieben haben. ~~Der Heilige~~ David sah noch kurz vor seinem Tode Hochbauten in Constantinopel ~~[illegible]~~ der Kaiser Justinianus und Theodora ~~[illegible]~~ transferiert ~~[illegible]~~ in Byzanz. Jedenfalls die Jahre (527 + 180 =) 707, ‡ führen also ~~[illegible]~~ die Schrift, die zum ~~[illegible]~~ bestätigen sollte, ~~hier~~ Andenken der Schriftsteller Kanons Jacob's Leben der Pelagia, mit dem Ratter der Überlieferung von den Lotra der ägyptischen Maria (nach Zosimas) ~~[illegible]~~ ist, in der in Schrift überliefert ~~[illegible]~~ und ~~[illegible]~~ zum David Kloster selbst, in der Person der Angoïsen, ~~[illegible]~~ wurde ~~[illegible]~~, ~~[illegible]~~ „Menäer von Wien".

τόπος παρηγυρικός in ~~[illegible]~~ auf den Heiligen.

‡ jedenfalls in den Anfang der ersten Jahrhunderts,

Als ἐξάρχοντος τῆς Δωροθέου
πρεσβυτέρου τῶν ἐν Θεσσαλονίκῃ
τοῦ ἐπισκόπου Θεσσαλονίκης
τοῦ τῶν Θεσσαλονικέων πρεσβυτέρου

und wie gewöhnlich der eifrige Patriarch (seit 520 Epiphanius) in Constantinopel hielten ihn schließlich gegen die römischen Anklagen und Verfolgungen ~~[illegible]~~ ~~Brüder [illegible]~~ der Bischof Antidas fällt also die Liste nach Dorotheus. Mitunter ~~[illegible]~~ wird man nicht an den Bischof ~~in Jerusalem~~ bis ~~[illegible]~~ 553, in welchem Jahre bei den Akten der 5ten Synode zu Constantinopel ~~über~~ an Unterschriften ein Eliasfariki. episcopus Thessalonicensium civitatis ut abiunctus und an einen andern Bischof restituiert, wahrscheinlich die Slaven-Einfälle in dieser Zeit wüsten Bischofsitz wieder erneuert. ~~[illegible]~~

In einer ~~[illegible]~~ späteren Liste zwischen dem ~~[illegible]~~ Bischof Joannes ~~[illegible]~~ dem Urcaspar des h. Demetrius und Nachfolger seiner Akten (Migne 116, 1323) und der ersten Erwähnung eines Theophilus (7. Synode 787) setzt ~~der~~ David's Leben den Namen eines Bischofs Sergios um ~~um~~ um die J. ~~68~~ 690. Er wird Schüler und Nachfolger des Georgios in David-Kloster Demetrius genannt.

1) ~~*)~~ Nach Hermias hätte die Anstiftung des Dorotheus ~~[illegible]~~ der Antidas auf Tod verursacht, durch die „catholicae virtutis medicinam" gereinigt sollen (M. 475)

2) ~~*)~~ ~~Episcopus~~ Thessalonicensis M. ~~[illegible]~~ 173. 191. 194. ~~[illegible]~~ (M. 389)

~~Mansi IX, 173.~~

3) also die J. 550 u. 551 s. Procop. Goth. 3, 40. 4, 25. Jord. Get. 5. 23 (Krumbacher proef. p. XIV).

4) ~~Le Quien~~ ἐλέᾳ θεοῦ ἐπίσκοπος Θεσσαλονίκης καὶ βικάριος τῶν ἀποστολικῶν θρόνων Ῥώμης καὶ λεπτέως ~~[illegible]~~ i. J. 681 der 6. Synode (~~Le Quien~~ 668–685 p. 42)